

Beschlussvorlage

zu Punkt 7. für die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 15. August 2013

Beratung und Beschlussfassung über die geplante Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatzgelände

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Das Ingenieurbüro SILLER - Landschaftsarchitekten aus Kiel - ist seitens der Gemeinde mit der Planung für den Um- und Ausbau der bestehenden Sportanlage mit Kunststoffrasenplätzen beauftragt worden. Als Planungsgrundlage waren zunächst eine Vermessung/Bestandsaufnahme sowie Bodenuntersuchungen und eine Kanalinspektion erforderlich.

Herr Siller hat auf der bereits beschlossenen Planungsvariante den Entwurf nebst Kosten-schätzung erarbeitet und unter Berücksichtigung von Kosten und Qualitätsstandards zwei alternative Planungsentwürfe unterbreitet. Für das erforderliche Baugenehmigungsverfahren ist es ferner erforderlich, ein schalltechnisches Gutachten einzuholen. Dies wurde zwischen-zeitlich bereits beauftragt und wird in Kürze vorliegen. Die Bauantragstellung kann nach Vor-liegen des Schallgutachtens und der Entscheidung über die umzusetzende Variante somit umgehend beim Kreis Rendsburg-Eckernförde erfolgen.

Herr Siller wird den von Ihm erarbeiteten Entwurf sowie mögliche Alternativen in der Sitzung des Verkehrs- und Werkausschusses am 08.08.2013 vorstellen. Der Ausschuss wird darüber beraten und der Gemeindevertretung eine Beschlussempfehlung unterbreiten. Nähere Erläuterungen erfolgen mündlich in der Sitzung.

2. Finanzielle Auswirkungen:

<u>Entwurf:</u> Großspielfeld Kunstrasen, Kleinspielfeld Kunstrasen und Kunststoffspielfeld (Bau- einschl. Nebenkosten)	brutto 1.464.765,63 €
<u>Variante 1:</u> Großspielfeld Kunstrasen und Kleinspielfeld Kunstrasen (ohne Kunststoffspielfeld) (Bau- einschl. Nebenkosten)	brutto 1.345.072,23 €
<u>Variante 2:</u> Großspielfeld Kunstrasen (ohne Kleinspielfeld Kunstrasen und Kunststoffspielfeld) (Bau- einschl. Nebenkosten)	brutto 1.209.076,06 €

Im Haushalt 2013 stehen Mittel i.H.v. 800.000,00 € zur Verfügung. Für das Jahr 2014 sind 400.000,00 € in der Vorplanung berücksichtigt.

3. Beschlussvorschlag:

Ergibt sich aus der Beratung.

Im Auftrage

gez.

Fred Knaack

gesehen:

gez.

Bernd Sienknecht
(Der Bürgermeister)

Anlage(n):

Entwürfe nebst Kostenschätzung